



Jugendliche, nette Filzkappe 5.50
laut Bild, mit aparter
Filzapplikation



Frische, moderne Kappe 6.90
laut Bild, aus gutem
Woolfilz mit
Chemiliedstickerei



Entzückende, frische Filzkappe 7.90
laut Bild, mit neuartiger
Chemiliedstickerei



Vornehme, modische Filzjacke 8.75
laut Bild, mit eleganter
Chemiliedstickerei



Elegante jugendl. Filzjacke 11.75
laut Bild, mit aparter,
reicher Bandgarnitur

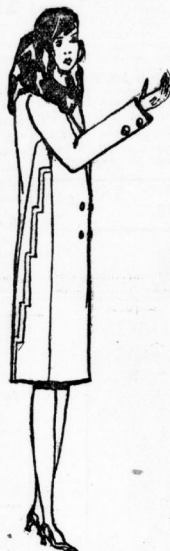
Umarbeitungen !!

nach unseren neuen Modellen werden sorgfältig, schnell, und preiswert ausgeführt!

Jetzt gilt's!

Mäntel u. Kleider

kauft man immer richtig bei Karstadt. Das ist eine alte Tatsache. Die Riesenauswahl, die guten Qualitäten, die gute Verarbeitung, der richtige Sitz, das sind die Vorzüge. Darum gehen alle Damen jetzt nur zu Karstadt!



Moderner Ottomane-Mantel
lt. Bild, neu geschweifte Linie,
ganz gefüttert, mit großem,
gesticktem Püschkragen
29.75



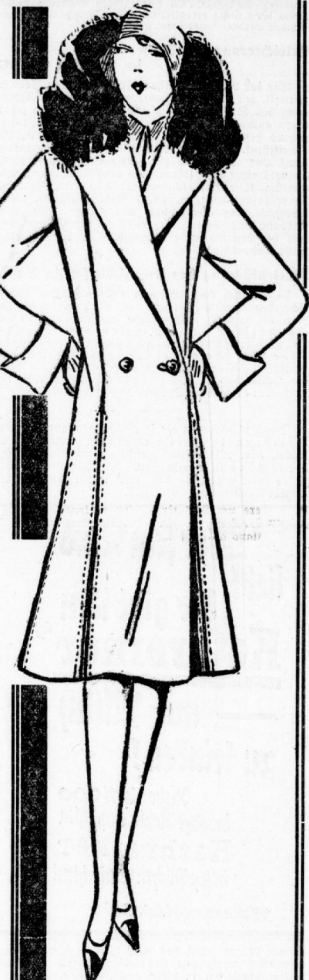
Elegantes Tauchkleid
lt. Bild, aus modernem Moiré in
vielen schönen Farben
12.75



Frisches Tauchkleid
lt. Bild, aus gutem Kunstseidenen
Taffet in vielen, neuen Farben,
mit moderner, gestickter Bluse
17.50



Frischer Herbst-Mantel
lt. Bild, aus neuartig karierten
Stoffen, mit modernem großem
Püschkragen
17.50



Dieser elegante Mantel

aus marine Ottomane, mit modernem
Ejarrékragen, beste Verarbeitung

kostet nur

69.50

Kasaks aus hell- und dunkelgestreiftem Barchent mit u. ohne Vorderschlitz 2.50 3.50	2.95	Eleg. Nachm.- u. Abendkleider in den mod. Seidenst., Moiré, Maroquiné u. Größe Georgette, große Auswahl in allen mod. Formen, auch große Weiten 39.99 49.50	39.75
Morgenröcke aus gutem, molligem Flansch, mit kleinen Fehlern, bes. preiswert 7.50 5.50	3.95	Mäntel lt. Bild, aus gutem Ottomane und engl. gemäht. Stoffen, mit groß. Püsch- Püschkragen, auch große Weiten 38.00 27.50	17.50
Röcke aus gutem marine Chevrot oder Popeline, mit modernem Plissé . . . 7.75 5.75	4.95	Frauen-Mäntel aus gutem Ottomane und engl. mit großem Püsch od. Püschkragen, ganz gefüttert . . . 39.75 34.00	29.50
Hauskleider aus gutem Barchent, Velour oder Meranerstoff, mod. Verarbeitung in schönen, dunklen Stoffen und Karos, auch große Weiten . . . 4.50 2.50	4.95	Mod. Herbst-Mäntel aus doppelseitig gewebtem Stoff, Herrenform, beste Verarbeitung 45.00 37.50	29.50
Moderne Kleider aus gemustertem Wachsaum, Trikol- Charmanne, Füllvorstoffen u. Velour, moderne Verarbeitung, a. gr. Weite 26.00 19.75	14.75	Velour-Mäntel mit großem Pelzkragen, ganz auf Seide, schön Modifarben, bis Größe 50 . . . 65.00 59.00	48.00

Alles mit Pelz! — So lautete der neue Modebericht für den Winter!

Rechtzeitig haben wir deshalb Vorsorge getroffen, daß in unserer bedeutend vergrößerten Pelzwaren-Abteilung eine Auswahl vorzufinden ist, die allen Wünschen gerecht wird! Pelzwaren — Felle, alles ist reichlich vorhanden. — Bringen Sie uns rechtzeitig Ihren Wintermantel, damit ihn unser Kürschner schnell und preiswert mit einer moderechten Pelzgarnitur fertigstellen kann!

KARSTADT

Halle-Saal, Gr. Ulrichstr. 59-61

Die
pläßen
nicht
Seiten
genen
richtun
baren
Elder
beder
Als
häftm
Hrlich
Bentil
Spiegel
ih. B
gehäit
mit fe
Strohe
verhoy
loren.
Zage
So it
Parten
ein Br
wickl.
Pleier
es sich
aufse
Rildm
geben
regeln
verfä
jede
Ein
Durch
führ
leiten
muß
denen.
Rufe
Verh
Doch
Im
Die
normal
Hofen
jedoch
die W
ausble
erlaub
hoffm
gierun
schm
in W
Inter
Verab
vermal
und in
der St
probe.
Regie
teilung
Ein
Ein
füher
nach
gleiche
Notiz
auf der
mutter
für au
Trau
Sermi
führe
ihren
von M
2 a g
ständig
forate
9. zum
mann
ihre
die
füher
behan
angeit
5. D
Danf
14. Er
maffen
die Er
den W
und
höflich
* 2
Soll
Ginge
20. D
wird
seidn
erfolg
17. H
Ginge
jede
haben
wollen
des
Zeit
füher
geleit
* 2
spiel
17. D
* 2
18. D
füher
fehren
Mar
Wich
Wach
linien
amt 2

Zuverlässlich und überwiegend fester.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 11. Oktober.

Berlin, 11. Oktober.

Obwohl an der Vorwoche und auch am Beginn des Verkehrs die Baife-Partei einen neuen Angriff auf das Kursniveau verübt, hielt die Reaktion an. Freilich war die Kursrückbildung zunächst nicht ganz einheitlich. Die Baife-Partei operierte mit der Liquidation eines Amerikaner Zeitunternehmens, des Wol-Panf. Da aber Amerikaner höhere Kurse fanden, so legte man diesem Vorposten keine Bedeutung bei. Die Liquidation des Anlagers war anfangs nicht groß. Andererseits hat die Verkaufsbewegung wesentlich nachgelassen. Die Beiträge nahen nämlich am Vorabend in Elektrozent und Schiffahrtspapieren vor. Dagegen bemerkenswert war die Beteiligung des Auslandes. Vor allem bemerkte man neue Käufe für Pariser Papiere und in 3. O. Farben, Gaslampen und Elektroapparaten. Die Auslandskäufe sowie die Käufe der Arbitrage unterstützen die Interventionsfähigkeit der Großbanken, die von Anfang an einsteigte, obwohl eigentlich Angebot nur aus Blankoforderungen der Baife-Partei vorlag.

Table with 4 columns: Name (e.g., Chem. (Gesellschaft), Siemens Werke), Geb. (Geld), Brief, and another column with values.

mit einer schnellen Anpuffung des Weisagolles — und viele andere Gründe helfen zu einem erhöhten Weisagolles gerechnet werden kann. Außerdem aber ist die Frage noch nicht abschließend gelöst, ob die Verfrüherung von Weisagolles in so neuemartem Maße durch Verfrüherung von Roggen erzielt werden kann, daß eine wirkliche Steigerung des Roggenpreises durch Verringerung der Weizenlieferung zu erwarten ist. In diesem Sinne ist aber auch, daß die für eine Steigerung des Weizenpreises notwendige schnelle Umleitung der Weizenlieferungen von der Weizen- auf eine vermehrte Roggenlieferung zweifellos nicht leicht wird. Hinsu kommt, daß ein Erlaß der Weizen als Weizenlieferer durch Roggen ist erheblichen Umfang nur dann möglich ist, wenn den Weizen ein Anreiz zur vermehrten Roggenlieferung durch eine erhebliche Verringerung des Weizenpreises gegeben wird. Das ist aber nur möglich, wenn erhebliche Weizenmittel für diese Zwecke bereitgestellt werden.

Endlich aber muß die Frage des Futtergetreides im Zusammenhang mit dem Weizen- und Weizenmehlpreis gelöst werden, da bei unrichtiger Bemessung ein großer Teil der deutschen Schweinezucht auf Weizen des Auslandes abhängig werden könnte. Aus allem ergibt sich, daß das Problem des Weizenpreises nicht losgelöst von den anderen Fragen behandelt werden kann, ohne daß der ganze innere Zusammenhang geübt wird. Die Weizensteigerung wird deshalb in der in Beratung befindlichen Vorlage über die Verlängerung der Stillfristregel von 1925 alle diese Fragen im Zusammenhang behandeln. Diese Weizensteigerung vorlage wird den abgehenden Körperpartei zu spät kommen, daß ihre Beratung beim Weizenanlass der Reichstages möglich sein wird.

Sührertag des mitteldeutschen Handwerks

Für parteipolitische Neutralität. — Für den Abbau der Sonderlasten. Gegen Schwarzarbeit. — Für eigene Annuungs-Krankentafeln.

Der Gesamtverband des mitteldeutschen Handwerkerbundes trat in Weimar mit den Vorständen der Landesverbände und den Abgeordneten des mitteldeutschen Handwerks in den Parlamenten des Reiches, der Länder, Provinzen, Bezirke und der Provinzialparlamente zu einer bedeutenden und stark besuchten Tagung zusammen. Der Organisations- und Tätigkeitsbericht ergab die stark geliebte Stellung des mitteldeutschen Handwerkerbundes, dessen weiterer Ausbau und Stärke in den kommenden Monaten mit allen Mitteln herbeigeführt werden soll. Einmütig bekundete sich der erweiterte Gesamtverband erneut zur Innehaltung der für den Bund tagungsgemäß vorgeschriebenen parteipolitischen Neutralität und rief an alle Organisationen und Mitglieder des Bundes den dringenden Appell, jede Parteipolitik aus der Berufsstandsarbeit und aus der Berufsstandsorganisation herauszuhalten, damit die heute erreichte Einheitlichkeit, betriebsmäßige Bewegung des Handwerks erhalten bleibt.

Es geht nicht länger an, daß Reich, Länder und Gemeinden sich gegenseitig die Schuld für die stetig wachsende Steuerlast aufhieben und keine die Verantwortung gegenüber der Wirtschaft übernehmen will. Insbesondere ist der planmäßige Abbau der Sonderlasten, vor allem der Gewerbesteuer in Ansehung der Einkommensteuer wiederzugeben, ist im Interesse einer gerechten Steuerbelastung unumgänglich. Eine wirksame allgemeine Entlastung der Wirtschaft kann aber nur erreicht werden durch Verrückung der Ausgaben in Reich, Ländern und Gemeinden, ist also abhängig von der Durchführung der Vermögensreform und einer mehrfachen Hebung der Sozialversicherung. Der erweiterte Gesamtverband hält die bisher der Defizitpolitik beizugehorenden Pläne des Reichsfinanzministeriums hinsichtlich einer Steuerreform für ungenügend und ermahnt, daß ein großzügiges und den billigen Forderungen des gewerblichen Mittelstandes gerecht werdendes Reformwerk noch in diesem Jahre begonnen wird, damit die Vorteile einer solchen Reform auswirken können, ehe die schließliche Wirtschaftskrise in eine offene Katastrophe ausartet. Dabei muß auch vor allem dem Gedanken einer größeren Mittelsstandsbesteuerung unter Energiepolitik Rechnung getragen und jede Begünstigung hochkapitalistischer Betriebsbetriebe vermieden werden.

„Handwert und Jungplan“

himmte der erweiterte Gesamtverband der Aufstellung des Reichsverbandes des deutschen Handwerks an, daß der Jung-Plan genau zu unterbreiten sei wie der Gesamtplan und hinsichtlich seiner Auswirkungen auf die mitteldeutsche Wirtschaft gerade die schwersten Bedenken vorzubringen seien, daß aber der mitteldeutsche Handwerkerbund zur Frage der Handwert und Jungplan, die in den Weisagolles begehren aus Ausdruck kommt, als unpolitische Berufsstandsorganisation keine Stellung nehmen könne.

Zur Frage der Steuerreform

wurde folgende Entschlossenheit angenommen: Der erweiterte Gesamtverband des mitteldeutschen Handwerkerbundes bringt erneut seine schwersten Bedenken gegenüber der Entwidlung der deutschen Sozialpolitik zum Ausdruck, die nicht nur durch die mannigfaltigen Belastungen, sondern mehr noch durch die schmerzhaften Bestimmungen eine schwere Schmäherung der Sonderbestimmungen bedeutet. Der Vorstand erwartet insonderheit, daß der vorliegende Entwurf eines Arbeitssteuersystems eine Schmäherung enthält, die auf die besondere Behandlung und auf die eigene Struktur des Kleinrentners Rücksicht nimmt und jede schmerzliche Weisagolles vermeidet. Der Vorstand erhebt erneut und wiederholt mit allem Nachdruck die

Die Frage der Futtermittelzölle.

Manuskripte Schmierarbeiten. — Vor allem der gebundene Weisagolles.

B. Berlin, 11. Oktober.

In der Sitzung des handelspolitischen Ausschusses wurde beschlossen, die Frage der Erhöhung der Futtermittelzölle vorerst zurückzustellen, bis der Reichstag wieder zusammengetreten ist und die Weizensteigerung über die gesamte Neuordnung der Zölle vorliegt. Ein Teil der Freie benutzt die Zölle zu einem Angriff gegen den Weizensteigerungsmittel Zickrich, den die neue Veranwortung für die aus dem Weizensteigerung sich ergebenden Folgen trifft. Von ausländischer Seite wird aus dem folgenden mitgeteilt: Bekanntlich hat Futtererzichte auf dem Futtermittelmarkt nicht nur mit Roggen im Wettbewerb, sondern in vielleicht noch härtester Weise mit Mais. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre ergibt sich, daß zwischen Weizen und Mais eine Verdrängung bis zu 1 Million Tonnen möglich ist. Wird daher lediglich die Weizenlieferung erhöht, ohne daß gleichzeitig auf dem Gebiet des Weisagolles eine Veränderung eintritt, so besteht die Gefahr, daß die Erhöhung des Weizenpreises in erster Linie dem Mais zugute kommt, und daß eine wirkliche Steigerung des Roggenpreises die Weizenlieferungsfrage nicht zu erwarten ist. Schließlich des Weisagolles in Deutschland aber handelspolitisch nicht frei, da die frühere Weizensteigerung im Handelsvertrag mit Argentinien am 6. Oktober 1927 den Zoll für Futtermittel auf 2,50 herabgesetzt hat. Von dieser Bindung muß die nur auf Grund von Verhandlungen mit Argentinien und durch Kündigung des Handelsvertrages loskommen sein, so daß auf keinen Fall

Zur Frage der Sozialpolitik

wurde folgende Entschlossenheit angenommen: Der erweiterte Gesamtverband des mitteldeutschen Handwerkerbundes bringt erneut seine schwersten Bedenken gegenüber der Entwidlung der deutschen Sozialpolitik zum Ausdruck, die nicht nur durch die mannigfaltigen Belastungen, sondern mehr noch durch die schmerzhaften Bestimmungen eine schwere Schmäherung der Sonderbestimmungen bedeutet. Der Vorstand erwartet insonderheit, daß der vorliegende Entwurf eines Arbeitssteuersystems eine Schmäherung enthält, die auf die besondere Behandlung und auf die eigene Struktur des Kleinrentners Rücksicht nimmt und jede schmerzliche Weisagolles vermeidet. Der Vorstand erhebt erneut und wiederholt mit allem Nachdruck die

Wald nach den ersten Kurien trafen aus dem Innlande wie aus dem Ausland verpackte nicht unbedeutende Kaufstränge ein. Das Weisagolles gewann an Umfang. Die Weisagolles führt zu Walfischen. J. O. Farben überbrachten den Kurs von 200. Die Montanwerte, die zunächst schwächer gelegen hatten, befestigten sich um 1-2 Prozent, die Elektroapparate um 2-3 Proz. Es verlautete, daß es einigen Banken gelungen sei, große Aktienpakete an das Ausland abzugeben. Im Zusammenhang mit dem Vorkommen der Steuererhöhung war vormittags Tagesgeld bei Börsen zwischen 8% und 9 Proz. geliebt. Monatsgeld 9% bis 10% Prozent. Auch nach 1/2 Uhr blieb die Stimmung zuverlässig. Das Weisagolles wurde allerdings ruhiger. Einiges Interesse trat für Weizen und Zerkoll hervor. Tiefe gingen um 3 Prozent nach oben. Das Weisagolles land interessierte sich für Phönix. Im weiteren Verlauf vermittels Kündigung der Weisagolles um 10 Prozent, ebenso der Weizen. Motorwerte um 6 Prozent, die auf Weisagolles für südwestliche Weisagolles für zurückgingen. Zaroffen ging die Börse mit Gewinnrealisationen, teilweise auch mit Walfischgaben vor. Trotzdem der Kaufkraftverminderung

Advertisement for Kosmos-Kairo-Zigaretten. Features an illustration of a hand holding a lit cigarette. Text: 'Weiß wie Schnee', 'ist das hauchdünne Gewand der „Kosmos-Kairo-Zigarette“', 'Für Feinschmecker nur die köstliche KOSMOS-MARKE-KAIRO 5'.

Jetzt

meine Herren

ist es höchste Zeit, für Ihre Herbst- und Wintergarderobe zu sorgen. Darum jetzt auf zu

Mehner

Schöner besser eleganter

und noch billiger sind unsere neuen **Ulster, Paletots und Mäntel**

Wenn Sie bedenken, dass wir für unsere 25 Spezial-Geschäfte in zwei eigenen Kleiderfabriken jedes Teil selber herstellen, dann werden auch Sie erkennen, daß Sie bei uns auf

Teilzahlung

bei 1. Anzahlung und 20 Wochenraten dennoch billig kaufen!

Unsere Hauptpreislisten in Ulstern, Paletots u. Anzügen **38- 49- 65- 78- 88- 98- 110-**

Finanz Mehner Halle

Merseburg, Weissenfelsstr. 7



Bitte bedenken Sie, daß der Miele-Staubsauger mit Isoliergehäuse Ihnen das höchste Maß von Sicherheit gegen die Gefahren des Kurzschlusses gewährt, da alle stromführenden Teile von dem Isoliergehäuse eingeschlossen sind. Staubkessel aus bestem Stahlblech, nahtlos gezogen. Hohe Saugwirkung. Gehäuse und Kessel mahagonifarbig. Der Miele-Staubsauger ist in seiner geschmackvollen, gediegenen Ausführung eine Zierde für jeden Haushalt.

Preis Mk 105,-
Mielewerke A.G. Gütersloh/Westfalen
Über 2000 Beamte und Arbeiter
Miele-Staubsauger werden nicht durch Hausierer verkauft, sondern sind nur in den guten Fachgeschäften zu haben.

Miele-Waschmaschinen H. Prophete,

in allen Ausführungen u. Preislagen am Lager
-Staubsauger in der bekannt guten Qualität
15 Rennischestr. 15

Wir suchen

für sofort
Verkauferrin
für uns. Abteilung Pelzwaren, sowie
Pelz-Mäherin

Nur wirklich tüchtige branchekundige Kräfte, die bereits gleich. Stellungen waren, wollen sich melden

Gut möbl. Zim.

in allen Ausführungen u. Preislagen am Lager
-Staubsauger in der bekannt guten Qualität
15 Rennischestr. 15

Karstadt

Halle-Saale Gr. Ulrichstr. 59/61

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

Stellen-Gesuche

Männliche
Weibliche

REISENDER

neuer lebendiger u. erfrischender Verkaufsmittel, für alle Geschäfte, die sich mit dem Verkauf von Waren beschäftigen. Preis Mk. 1,118 an die Geschäftsstellen.

Kaufm. Lehrling

aus adäquater Familie mit vorzüglicher Schulbildung u. nur besten Empfehlungen per 1. April 1930 gefälligst einzureichende Bewerbungen erbeten. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Junge Verkäuferinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Jüngere Arbeiterinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Verkauferrinnen

Sehr tüchtig, erfrischend u. erhellend. Einmalige Aufnahme in ein Geschäft. Nur 1. April 1930. Bewerbungen per 1. April 1930. Glöckner-Kohlenkontor G. m. b. H., Berlin, Mannstraße 15

Offene Stellen

Männliche
Weibliche

Offene Stellen

Männliche
Weibliche

Offene Stellen

Männliche
Weibliche

Offene Stellen

Männliche
Weibliche

Offene Stellen

Männliche
Weibliche

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192910113/fragment/page=0012

Nun ist römischer Herbst . . .

Von unserem K.-Korrespondenten.

Rom, Anfang Oktober.

Welch und träge sind die Hüften des Sommers unter dem schwindenden Bogen des Jahres dahingeflossen. Und nun tritt das Leben auf sein zweites Alter, das gewöhnliche und beglückende. Der Sommer hat in unschöner Züchtheit, in latter Erfahrung, die Hüfte des Lebens geeinigt, ohne Vorliebe, hat die Konturen, bräutet die Weiten, ungeliebt den Sinn. Die milde Zeit des Sommers ist vorbei, verflüchtigt das farblos-Gelbe seiner lebenden Luft, unterdrückt sein gewalttätiges Gebahren. Nun ist wieder Herbst; der Bogen berührt die Erde; mäler tritt das Leben und entfaltet seine bunte Fülle. Ein blauer, goldglänzender Wind enthaubt die dorren Palmenfronen, bläst voll die Segel der Wolken, füllt mit tiefer Klarheit den Himmel und treibt einen Zufuß daher, für wie hontig-farbener Wein. In das Bild des Lebens tritt das Weigen der Güte, Freude über die wiedergewonnene Natürlichkeit.

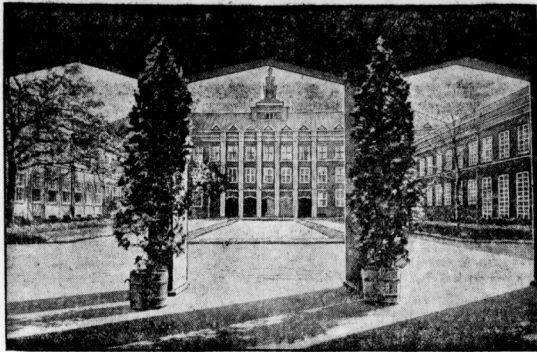
Rom, das im Sommer überflüssige Selbstkritik an seinem Zustand als „Ewiges Stadt“ geübt hat, ähnt erst einmal herall auf, reißt sich den Sommerlaut aus den Hüften, rückt sich in der neuen unwillkürlichen Selbstkritik zurück und bemerkt dann mit gefährlichem Selbstvertrauen: „Nur das hier noch ewig! Rom denkt und spricht selbstverständlich im pluralis majestatis. Und da es totalisch höchst eigenberauscht einsteht ist, so nimmt es alle haben des Jahres als ihm eigenen Charakterzug entgegen dem Hessefuchenden Himmel, dem blauwehenden Wind, die farblose Verklärung der Landschaft und die produktiven Wolken, die wie goldene Schwäne dahinfliegen. Wenn sich die schwindende Luft erheben neigen, alt ihm dies als schützige Anerkennung seiner Schönheit (als wenn sie jemand daran gemerkt hätte). Also tritt der Herbst heran und ist bald als „römischer Herbst“ empfunden. Und da er zu Rom nicht wie der goldschlechte Wurmarmantel zur Märchenkönigin, so nimmt diese Bezeichnung einmal anfallig gut.

Römischer Herbst, gelblichender Wein im Weinhaus, Strome auf höchstem Punkte, kammeln im Anflut der Welt, das alle Hingegen verflücht, alle Därten lockert, alle Anmahnung in Zartheit löst! — Das weite Mund des Colosseums empfängt das Licht wie ein heiliger Fels; die schwindende Linie der Peterskuppel wird zu einer Seite der Umarmung; die Säulen des Forum's setzen wie milde Klänge empor, die hohen Minnen des Palatin wie Hünen im Tanz der Gnostik; Berge und Hügel die Barockheiligen im weichen Glanz des Tages. (Wie überhaupt der römische Barock in die Herbstzeit des Lebens gebacht ist, erst dann aus seiner harren Hufe in die überlebende Weite wandert, wenn ihm der Glanz des niederen Jahres umgibt.)

Und gleich bevollert sich das Bild mit heidnischen Gestalten: Bacchus torzelt daher, allseitig herauf, plump ins Meer schlängelnd nach den Bildern seiner tranenreichen Weinen; Zentauridmehel seiner Nymphen, nicht fröhlich umflort er sie wie im treibenden Frühling, sondern reißt sie herbstlich-karitätlich an sich, in wiedererworbener, lautendend verklärter Zeit; dann blüht noch bezaubert umher, abend, was Erfüllung ist. Weil ist die Welt, reit wie eine funkelnde Frucht. . .

Was ist's, daß Bacchus das Gewand des Winters trägt und Zentur die kalte Hufe des Mauerers; was ist's, daß Raum nicht verjoren die Hüfte bläst, sondern übermäßig die Hüfte einwickelt; was ist's, daß Nymphen in mehr Schleiher geblüht ist, als vor Zeiten da sie noch schmachtender Hüfte und nichts miten konnte. Der Gabitus hat sich geändert, nichts mehr. Somit ist alles der Gnostik treu abgeben, die Gebärde, der Sinn, die heitere Art. Nostalgie blüht das Leben

Zur Einweihung des neuen Graffi-Museums in Leipzig.



Auf das neue Museum am Alten Johannis-Friedhof.

Die Witter fallen . . .



Herbstkirmes im Park.

auf und beflücht alle, die ihm hingeben sind. Nostalgie kommt sich die Gnostikone hin zu den violetten Bergen, Nostalgie leuchtet die hundert Stupeln Rom's im späten Abendlicht. Nostalgie fällt der Gnostikone die arden, dindandenen Gläser. Rot und Gold sind die Farben Rom's, nicht

nur auf den Stadtmappen und Plänen, seine edlen natürlichen Farben. Und in diesen Farben kommt alljährlich der Herbst, seine ewige Braut mit besonders inniger Zartheit zu umarmen, sie so fest an sich zu drücken, daß die über und über Errotete ihre holde Erhabenheit verliert.

Schon ist Rom im Herbst, unendlich schöner als im Frühling, der nur oberflächlich Luft macht, oberflächlich verjagt und mit einem konventionellen Haß entliebt. Der Herbst hat Rom kein Alter mehr. Es gibt nunmehr das „Ewiges Stadt“. Das ist aufserhand, der dämpfende Van des Sommers. Alles ist in Heiterkeit und Lebensfreude getaucht. Die hohen, lebensmüdenen Gestaltenfiguren sind zu bewundern geworden, deren frohe Dofler dargebracht werden. Die Grenzen der Zeiten sind verwischt, wie auch die Hügel, die von den Seiten in das feinerne Ringel der Stadt gezeichnet sind. Nun ist römischer Herbst, angefüllt mit klugen und bunten Farben. Und der Winter ist noch fern und hat keine Klagen, Gebete und trübsauriger Tage . . .

Aus meinem Bettelkasten.

Von J. Adams.

Freundliches Anbieten. Die Bestellungen zu unseren Geschichten werden baldig auch nicht berichtigt, wenn wir sie annehmen. Ein Herr, der dieses Verfahren schon öfters erfolgreich in seinem Bekanntenkreise betrieb, wandte sich in erneuten finanziellen Nöten an einen Freund, der schon häufig geblieben hatte. „Kannst du mir hundert Mark leihen?“ — „Gewiss, habe im Augenblick selbst nichts!“ — „Aber das ist ja idiotisch — ich muß sie unbedingt haben, sonst . . .“ — „Um Gotteswillen, was willst du damit tun?“ — „Dann will ich mich eben in den Hölle hängen.“ — „Das sollte dir besser weise fallen, da er zugeworren ist. Aber wenn du absolut geblieben haben willst, so fann ich dir meinetwegen einen leichten Dienst leisten. Hier, nimm diesen Zettel — damit fannst du das Geld erlösen!“

Feinliche Vermählung.

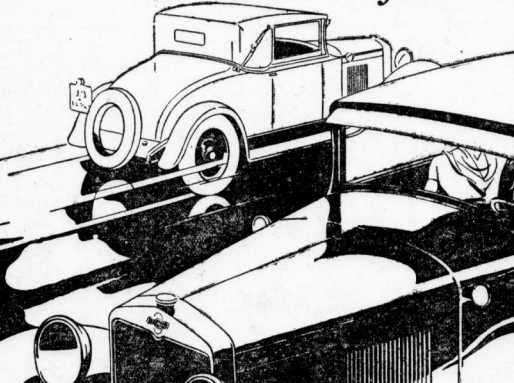
Es war einmal ein guter Sanftmutter, dem die Jahre das Angenehme gekostet hatten. Eines Tages stand er auf der Kanzel und verlas die Gangelung zu lesen. „Es war ist das Kapitel von der Schöpfungsgeschichte, und als er lesen die Worte gelesen hatte: „Und der Herr gab dem Adam ein Weib.“ — „Ist das verächtlich zwei Seiten um und laßt also fort: „Und Hebe, sie war von innen und außen geerbt!“ Seine Zuhörer waren äußerst neugierig, daß sie merkten, daß er nicht mehr über Eva, sondern über die Arche Noah las!

Fein bemerkt.

Wundig der Biergast befristete einst mit seinem Hofe ein Das-Relief, das Gerechtigkeit und Frieden, sich unarmend, darstellte. „Wichtigste Seite einer der Anmelenden, bekannt als geistvoller Spötter. „Warum lernt ihr denn?“ erfragte sich der König. „Ach, Eure, die beiden.“ — „Und dabei wies er auf die Statuen.“ — „Aum mir so feil!“ — „Weil, wie?“ Das Erfragen des Königs wackte. „Sehen Eure Majestät denn nicht, daß sie für eine Abstriche voneinander nehmen?“ — „Warum denn Abstriche?“ erfragte man sich nun neugierig von allen Seiten. „No, glauben Sie denn,“ fragte lächelnd der Spötter, „daß sich Gerechtigkeit und Frieden je wieder auf dieser Erde begegnen werden?“

Die Zeitungs-Anzeige bietet die beste u. erfolgreichste Werbemöglichkeit

Der Riesenumsatz in diesem Jahre!



zeugt für den hohen Wert dieses neuen 6 von 3995 an PERSONEN-, LAST- und LIEFERWAGEN ab Berlin-Borsigwalde Günstige Bedingungen nach dem General Motors Zahlungsplan

CHEVROLET 6 ERZEUGNIS DER GENERAL MOTORS

Autorisierter General Motors Händler für Chevrolet: Autohaus Steinbeck & Co., Halle a. S., Königstraße 83, Tel. 29845.

5 TAGE IN PARIS

Klasse A . . . 70 RM. Ankunft in Paris jeden Freitag früh Klasse B . . . 125 RM. Ankunft in Paris jeden Donnerstag nachm.

In dem Preise ist einbegriffen: Unterkunft in einem erstklassigen Hotel und volle Verpflegung im Hotel. Sachkundige deutsche Führung in kleinen Gruppen. Autofahrten sowie Eintritts- u. Trinkgelder. Ausschließliche Eisenbahnfahrt. Auslands- paß ist erforderlich Programme, Anmeldungen und kostenlose Auskunft in allen Reise-Angelegenheiten erhalten Sie in der Reiseberatung der Mallischen Nachrichten, Gr Ulrichstraße 16 Telefon 27981



Edmund Fuchs, Fleischerei u. Wurstfabrik Bielefelderstraße 6 (11b) Telefon 21657

Advertisement for Oefen Esch & Co. featuring an image of a stove and text: 'Wasserkessel - Gruden Demmer-Herde für Gas u. Kohle Ruchelöfen Christian Glaser Fernruf 24138 Gr. Klausstr. 24 (11d) Stahlfreie elektr. Ofenreinigung - Reparaturwerkstatt'



Alle Freundinnen bewundern und beneiden sie um ihre schlanke Linie.

Viele Damen lassen sich regelmäßig massieren, pflegen ihren Körper rein äußerlich durch häufige Bäder, gymnastische Übungen und gehen sogar so weit, ihrem Körper Hungerkuren aufzuerlegen. — weil sie auch gern schlank sein möchten, aber trotz allem nicht schlank werden, sondern sich nach wie vor mit überflüssigem, lästigem Fett herum-schleppen. Woran liegt es? Es ist ja so einfach. Sie müssen nicht nur auf Ihren äußeren Körper, sondern in erster Linie auf Ihr Inneres, auf Sauberkeit und Ordnung in Ihrem Verdauungsapparat bedacht sein. Sie müssen Ihr System regulär arbeiten lassen und die Verdauung in guter Bewegung halten, damit sich keine schlackigen trägen Massen in den Därmen festsetzen, die die normalen Funktionen Ihres Stoffwechsels stören und die allein wohl die Ursache zu Ihrem Dickwerden, zu Ihrem Doppelkinn und Ihrem starken Hüften sind. Sie wirken schwerfällig, jede Treppe bedeutet für Sie eine Strapaze. Sie steigen nur in die erste Etage und kommen sich vor, als wären Sie auf einen Kirkurum geblendet. Kruschen brauchen Sie, durch Kruschen müssen Sie Ihren Inneren die erforderlichen Hilfen zu normaler Leistung, zu regulärem Arbeiten geben. Essen Sie sich ruhig satt, aber lassen Sie sich die Massen in Ihren Därmen nicht aufsteigern. Lassen Sie darauf achten, daß Sie Ihren Darm rein halten. Ihre Nerven und Ihre ganze innere Organe die Arbeit nicht leisten können. Beginnen Sie noch heute mit

Advertisement for Neo Kruschen Salz featuring an image of a salt container and text: 'Sie werden begeistert sein. Kruschen ist fast in der ganzen Welt bekannt und tagtäglich in Millionen durch natürliche reines Darmreinigung. 1 Originalglas Kruschen kostet Mark 3.— in Apotheken und Drogerien. Lassen Sie Nachbestellungen ab. Achten Sie auf den Namen „Neo-Kruschen Salz“ und die gelb-schwarze Verpackung. Kruschen ist angenehm zu nehmen, das ohne jeden Beigeschmack.'

Hallische Sport-Nachrichten

Rehrens in der Leichtathletik.

Verhageländelaufe in Halle und Merseburg. — 300 Weidungen.

Am kommenden Sonntag finden in allen Gauen des Verbandes Mitteldeutscher Leichtathletikvereine die Herbstwaidläufe statt. Damit wird der Leichtathletik-Tag 1929. Die Waidläufe werden, sorgfältig veranlagt, dem Winterurlaub übergeben. Anders ist es mit dem Leichtathletikfest. Dieser feiert sich vielmehr um. Handball, Fußball und Gymnastik sind die beliebtesten Wettkampfsportarten im Winter, dazu kommen gelegentliche Leistungsabläufe, Rudersport und Bergsteigen.

Der Saalegau hält die Geländelaufe wie in den letzten Jahren an zwei Tagen ab.

In Halle auf dem Friedbergrennenbahn, auf den Wallendorfer Weiden. Dort, wo der Turf vor wenigen Wochen Abschied feierte, treffen sich die Fahrer des Saalegaues zum gleichen Zweck und allem Anschein nach unter besten unfremdlichen Witterungsverhältnissen.

Die Ausrichtung ist in schmale Klassen eingeteilt und umfasst Strecken von 1 Kilometer bis zu 10 Kilometer für Seniores, Juniores, Anfänger, Jugend, Knaben, Damen und Mädchen. Gleichseitig ist Gelegenheit geboten zur Abiegung der Sportabzeichenprüfung im 10-Kilometer-Lauf. Neben der Einzelmwertung findet eine Mannschaftswertung statt. Je vier Mann eines Vereines bilden eine Mannschaft, von denen jeweils die drei besten gewertet werden.

Das Meldeschreiben ist als sehr gut zu bezeichnen. In Halle sind 205 Teilnehmer gemeldet. Das Hauptangebot stellt der Polizei-Sport-Verein mit 102 Mannern, der seinen sämtlichen Jugend-Verbandsmannschaften die Teilnahme zur Pflicht gemacht hat. Ein nachkommenswertes Beispiel! Im übrigen haben VfL-Halle 96, Sport-

verein 98, Bader, Reichsbahn, Borussia, Favorit, Sportbrüder, Huber-Gesellschaft, Neillon, Jägerband, Gröblicher Verein junger Männer gemeldet.

An ausführenden Remerern nennen wir auf Grund früherer Leistungen:

Seniores: Deuer und Jensch (96), Denning, Bauer (98), Meyer (VfL), Pösch (Bahn), Zeising (Bader).

Juniores: Witterhader (90), Woad (98), Reimann und Kemper (Neillon), Simon (VfL), Richter (Bahn).

Jugend: Spielfeld (Bahn).

Alle Herren: Stranz (Bader).

Der zweite Teil wird in

Merseburg am den VfL-Platz ausgetragen für die Vereine des Westfalens, Ostfriesland und 200 Männer sind gemeldet 99-Merseburg, VfL-Merseburg und die Westfalia-Vereine Marathonsportler, Groß-Ranna, Deuna und Landstadt sind die Wegener. Der Start und das Ziel befinden sich auf dem VfL-Platz. Im Gegenzug zu Halle ereignet sich in der Gegend die Klasse der Fuß- und Handball großer Weltmeister.

Der Ausgang in der Seniores-Klasse begegnet hier besonderem Interesse. Trappelt (Marathon), der häufige Sieger, muß sich diesmal antretenden, wenn er Schmidt (VfL-Merseburg) schlagen will, der in letzter Zeit eine hübsche Formverbesserung aufzuweisen hat. Dazu kommen als gute Käufer Weber, Hübholz, Wolf (99).

Bei den Junioren seien Dannenberg, Bauer (99), Schimpf (VfL) und Krüger (Ranna) genannt. Beginn der Geländelaufe 1/11 Uhr.

Diplom-Handballspiele der Hallischen Turnerschaft

Am nächsten Sonntag, 18. Okt., wird der Berufsfeuerweh-Platz in der Weidenauer Straße Schaulauf interessanter Kämpfe sein. Der Vorkämpfer hat hier den Gleichberechtigten VfL und VfL. Im Gegen der beiden, zwei Mannschaften, die er im Vorspiel nicht zu schlagen vermochte. Dies wird für die generelle Grund genug sein, alles aus sich herauszugeben, um die alte Formbestellung vor VfL und VfL zurückzuführen. Beide setzen aber am morgigen Sonntag in gute Leistungen, gepaart mit hervorragendem Kampfgeist, das beide Spiele wohl erst mit dem Schlußpfiff entschieden werden.

Im Anschluß an diese Spiele treffen sich die Herren, und zwar VfL a. — VfL, VfL b. — VfL, VfL a. — VfL b.

II. Klasse auf dem VfL-Platz: VfL a. — Schützling, VfL b. — Schützling; VfL c. — VfL d. Gegen Schützling. Hier hat VfL eine Scharte auszuweichen, da er im Vorspiel gegen Schützling knapp verlor. VfL ist zurzeit derzeit in Schwung, das ihm Schützling wie auch VfL, wohl aber über Sieg und Punkte überlassen müssen. Das letzte Spiel wird für Spannung bis zum Schlußpfiff sorgen, beide Gegner trauten sich schon im Vorspiel unentschieden.

Am Sonntagabend stehen sich ferner auf dem VfL-Platz Berufsfeuerwehr und VfL. Keitere im Vor- und Rückspiel gegenüber.

R. Mischling (Halle) Besitzt Frauenturnwart

Vor einigen Tagen tagten in Naumburg die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine im Frauenturnwart; es hatten sich über hundert eingeladen in der Vertretung von etwa 2000 weiblichen Turnerinnen. Für den vernehmen Turnwartsposten des hallischen Westfals legte man wohl Maß an dem R. Mischling. Dieser hat man hier einen guten Erfolg getan. Mischling ist ein leidenschaftlicher Führer und Berater, wie man wohl selten Erfolg für ihn finden wird. Viele leidenschaftliche Helfer hat er im Laufe der Jahre beiseite, und wir haben seine Erfolge im Frauen- und Mädchen-Turnen, besonders aber im VfL. sehr gern, brachte er doch immer nur die neuesten Methoden.

Handballhochburg Halle oder Berlin?

Großkampftag Halle — Berlin.

5jähriges Kampffubium der beiden Städtehandballmannschaften. — Der große Wegner. — Wird die Handball-Neubahn glücken?

Handball-Städtepiel Halle-Berlin.

In der Reihe der traditionellen Städtespiele nahmen diejenigen gegen Berlin stets eine Sonderstellung ein. Die ausgetragenen Leistungen der Mannschaften der Reichshauptstadt forcierten auch die Leistungen unserer heimischen Vertreter so gewaltig, daß

Halle wiederholt gegen Berlin den Sieger stellen konnte.

Das erste Treffen im Jahre 1925 sah wohl Berlin siegreich, aber in den beiden folgenden Jahren nahm Halle Revenge und entging das Spiel des Jahres 1926 1927 und das des Jahres 1927 7:5 zu seinen Gunsten. Erst im Jahre 1928, als Berlin mit einer sorgfältig vorbereiteten Mannschaft, verläßt durch Schüler und Lehrer der Hochschule für Leibesübungen, in Halle antrat, kam für Halle wieder die Enttäuschung. Berlin siegte nicht nur 14:4, sondern machte in Halle getadete Schule. Noch nie wohl haben unsere Sportanhänger ein derartig hübsches, jede Situation ausnützendes Spielmerpiel gesehen wie in diesem Treffen. Der Vater und Vorkämpfer des Handballspiels in Berlin ist der berühmte Diplom-Sportlehrer Schelenz an der Hochschule für Leibesübungen und von dort fließt Berlin der gute Nachwuchs zu.

Das System der Berliner Mannschaften

allein garantiert für jetzt die Vormachtstellung in Deutschland. Aber Halle hat es doch wiederholt verstanden, die Reichshauptstädter auf das Anie zu zwingen, und wird auch jetzt wieder ernstlich beabsichtigt sein müssen, Halle wieder in den Vordergrund zu rücken. Man denke, daß die VfL in letzter Zeit bei Vergebung von großen Spielen von Halle abdrückt, früher aber bedroht war, Halle in erster Linie zu berücksichtigen. Inneren Handballspielern bleibt es vorbehalten, wieder dafür zu sorgen, daß

Halle wieder die einflussreiche Hochburg

des deutschen Handballsports wird. Aber nicht nur die aktiven Spieler selbst können hierzu wesentlich beitragen, sondern die gesamte hallische Sportgemeinde muß die Aktiven in ihrem Streben durch alle möglich unterstützen und ihnen im Spiel den nötigen Rückhalt geben, der für Erfolge dieser Art von entscheidender Bedeutung sein kann.

Veiber muß Halle infolge Veranbarung auf a. n. b. b. und a. n. b. b. bereitstellen, dafür erzieht Berlin ohne a. n. b. b. Die Mannschaftenseinstellungen haben wir bereits bekanntgegeben. Wäge unserer Vertretung ein Erfolg gegen Berlin beschließen!

Vor diesem Spiel stehen sich die beiden 1. Handball-Vereinsmannschaften von 98 und 96 in einem Probekampftage am 2 Uhr gegenüber.

Handballprobenspiele im Schatten des Städtetage.

Der Punktspielbetrieb der Saalegau-Vereine ereignet am nächsten Sonntag eine teilweise Unterbrechung. Im das Handball-Städtepiel Berlin-Halle wirkungsvoll auf Sportler und Zuschauer zu machen, daß die Handbehörde in Halle für sämtliche Sportarten Spielverbot verhängt. Außerhalb

nehmen jedoch die Punktspiele ihren Fortgang, so daß von der Spielunterbrechung des Saalegaus eigentlich nur zwei Spiele der 1b-Klasse, außer den Spielen der Reserve-Mannschaften, betroffen werden.

Schlechtwetter-Überraschung.

Die Witterung spielte vor acht Tagen eine unvorhergesehene Rolle. Wenn auch der Windstich an die Spitze mit 9 Gradpunkten weht, so ist es immer noch nicht so kalt, wie die derzeitige Stellung in der Nacht zu verheeren. Mit dieser Abkühlung werden die ehemaligen Spieler nach Schützling fahren; sie haben dort allerdings einen Gegner vor sich, der ihnen bestimmt ebenbürtig ist.

Verein Merseburg — Neillon. Beide Mannschaften haben am Sonntagabend besondere Interesse. Die Merseburger wollen gewinnen, um Neumark nicht noch weiter von sich fort zu lassen und Neillon ebenfalls zu gewinnen, um sein letztes Tabellenplatz zu erlangen. Wir hatten es für wahrscheinlich, daß Neillon gewinnt, doch wird es einen guten Kampf geben.

II. Klasse:

Gruppe A a. 1910 — Gröblich. Durch den Vorkämpfer der Polizei vor acht Tagen ist Gröblich bis auf einen Punkt an diese herangekommen, während 1910 wieder ein Punkt von Gröblich trennt. Gröblich ergibt sich, daß beide Mannschaften diesmal alles aus sich herausgeben werden, um diese Stellung zu halten. Es ist möglich, daß 1910 sich vorher schon ergeben.

Gruppe A b. 1910 — Gröblich.

Das Spiel wird für Spannung bis zum Schlußpfiff sorgen, beide Gegner trauten sich schon im Vorspiel unentschieden.

Gruppe A c. 1910 — Gröblich. Durch den Vorkämpfer der Polizei vor acht Tagen ist Gröblich bis auf einen Punkt an diese herangekommen, während 1910 wieder ein Punkt von Gröblich trennt. Gröblich ergibt sich, daß beide Mannschaften diesmal alles aus sich herausgeben werden, um diese Stellung zu halten. Es ist möglich, daß 1910 sich vorher schon ergeben.

Gruppe B a. 1910 — Gröblich.

Das Spiel wird für Spannung bis zum Schlußpfiff sorgen, beide Gegner trauten sich schon im Vorspiel unentschieden.

Gruppe B b. 1910 — Gröblich.

Das Spiel wird für Spannung bis zum Schlußpfiff sorgen, beide Gegner trauten sich schon im Vorspiel unentschieden.

Gruppe B c. 1910 — Gröblich.

Das Spiel wird für Spannung bis zum Schlußpfiff sorgen, beide Gegner trauten sich schon im Vorspiel unentschieden.



„Jetzt will ich's Dir verraten! Der Kaffee, der Euch beim letzten Kränchen so vorzüglich schmeckte, war Kaffee Hag. Er ist Euch allen so ausgezeichnet bekommen, weil er coffeinreich und daher völlig unschädlich ist. Kaffee Hag schmeckt wirklich ebenso gut wie jeder andere Bohnenkaffee bester Qualität. Setze Du ihn mal Deinem Mann vor. Du bekommst ihn überall. Das große Paket kostet RM. 1.90, das kleine Paket 95 Pfennig.“

YOUTH LEIPZIGER STR. 101

Eine Sensation ist dieses Angebot!

Braune Boxk-Herren-Halbschuh	Erfarter Rahmonarb.	12.50	
Herren-Lack-Halbschuh	Nürnbergger Rahmonarb.		
Schwarze Herren-Halbschuh	Rahmonarbott		
Schwarze Herren-halbschuh weiß gepolstert	7.90	Damen-Lackspangensch. feinf. Dam.-Spangensch.	6.90
Braune Herrenhalb-schuh weiß gepolstert	8.90	Feinf. Damen-Trotteusch. Lack-Spangenschuh	8.90

Sonnabend erhält jedes Kind 1 Riesen-Luftballon!

WIEBACH bringt stets die niedrigsten Preise. **WIEBACH** hat immer eine Riesenauswahl. **Bei Wiebach kaufen, heißt gut kaufen!**

BEHRA/STETTIN

Sonntag am Sonntag

Von den am kommenden Sonntag vereinbarten Spielabläufen ist die Begegnung Schwarz-Weiß I & - II-Sport Leipzig I B. die wichtigste. Die Gäste aus Leipzig sind in dieser Saison in recht guter Spielform und konnten erst kürzlich dem VfL Halle 06 mit 3:2 das Nachsehen geben. Der Unterschied in der Qualität des Spielmaterials der I. und der I. B. ist minimal. Mit einem knappen Endresultat für die eine oder für die andere Partei ist zu rechnen.

Der VfL Halle 06 ist der VfL Leipzig I B. gegenüber ein ausgesprochenes Außenseiterpaar. Auf der einen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Die beiden Mannschaften sind in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der I. und II. Klasse erringen konnten, auf der anderen Seite stehen die beiden Mannschaften, die in der Saison 1928/29 die Meisterschaften in der III. und IV. Klasse erringen konnten.

Commerzsportarbeit des B. C.

Die Erfolge des Verbandes der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen.

Der B.C.-Verband der Turnerschaften auf Deutschen Hochschulen, der älteste akademische Turn- und Sportverband, ist auch im vergangenen Sommer- und Herbstsport, indem er König und Erbkönig (König, Stora, Saxo-Thuringia, Halle) gebürtig zu Turnfestsplätzen 400-Meter-Käfern, ebenso hervorragend sein feine Leistungen im 200-Meter-Lauf und Stürmung. Beim 400-Meter-Staffellauf lief er 200 Meter in 2:15 Sek., im Wettbewerb bei der 7-Meter-Grenze überbrückten. Dr. Schmidt und Stora vertraten Deutschland bei den Ländermeisterschaften in England und Frankreich und befinden sich jetzt auf dem Wege nach Japan. Siewert (Saxo-Thuringia, Halle), der nicht 20 Jahre alt, errang den Titel des mittel-europäischen Fußballspielers und besetzte bei den deutschen Meisterschaften den 4. Platz. Im Sommer- und Herbstsport ist er einer unserer besten. Schmidt (Frankfurt) ist als hervorragender Schwimmer und Fußballspieler bekannt.

Unter seinen Mitgliedern tagen in der Defensiv- und in der Offensivklasse für die nächsten folgenden Wettbewerbe. Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 3. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer.

Der Gewinner der Goldenen Niemen.

Im vergangenen Sonntag herrschte im B.C. lebhaftes Treiben, als der Club an diesem Tage noch zwei Wettbewerbe zu bestreiten hatte. Der erste Wettbewerb war ein 100-Meter-Lauf, bei dem der Club den ersten Platz errang. Der zweite Wettbewerb war ein 200-Meter-Lauf, bei dem der Club ebenfalls den ersten Platz errang.

Der Club gewann den ersten Platz in beiden Wettbewerben. Die Sieger waren: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Gewinner der Goldenen Niemen.

Im vergangenen Sonntag herrschte im B.C. lebhaftes Treiben, als der Club an diesem Tage noch zwei Wettbewerbe zu bestreiten hatte. Der erste Wettbewerb war ein 100-Meter-Lauf, bei dem der Club den ersten Platz errang. Der zweite Wettbewerb war ein 200-Meter-Lauf, bei dem der Club ebenfalls den ersten Platz errang.

Der Club gewann den ersten Platz in beiden Wettbewerben. Die Sieger waren: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Die Wettbewerbe sind: 1. Wettbewerb für die besten 100 Meter-Läufer, 2. Wettbewerb für die besten 200 Meter-Läufer.

Advertisement for 'Feiertagshalber geschlossen' (Closed for half a day) on Monday, October 14th. It lists various services and rooms for rent, including 'Beschlagener Wohnraum', 'Hausverwaltung Max Knoche', 'Gr. helle Lagerräume', 'Gr. trockene Lagerräume', 'Kleiner Laden', 'Keller', 'Moderne Winter-Mäntel', and 'Uster'.

Advertisement for 'Büro- und Lager- und Geschäftsräume' (Office and storage and business premises). It features a large illustration of a man in a suit and hat. The text describes various types of rooms for rent, including 'Kleine Wohn.', 'Miet-Gesuche', '3-Zim. Zimmer', '4-Zim. Zimmer', '5-Zim. Zimmer', '6-Zim. Zimmer', '7-Zim. Zimmer', '8-Zim. Zimmer', '9-Zim. Zimmer', '10-Zim. Zimmer', '11-Zim. Zimmer', '12-Zim. Zimmer', '13-Zim. Zimmer', '14-Zim. Zimmer', '15-Zim. Zimmer', '16-Zim. Zimmer', '17-Zim. Zimmer', '18-Zim. Zimmer', '19-Zim. Zimmer', '20-Zim. Zimmer', '21-Zim. Zimmer', '22-Zim. Zimmer', '23-Zim. Zimmer', '24-Zim. Zimmer', '25-Zim. Zimmer', '26-Zim. Zimmer', '27-Zim. Zimmer', '28-Zim. Zimmer', '29-Zim. Zimmer', '30-Zim. Zimmer', '31-Zim. Zimmer', '32-Zim. Zimmer', '33-Zim. Zimmer', '34-Zim. Zimmer', '35-Zim. Zimmer', '36-Zim. Zimmer', '37-Zim. Zimmer', '38-Zim. Zimmer', '39-Zim. Zimmer', '40-Zim. Zimmer', '41-Zim. Zimmer', '42-Zim. Zimmer', '43-Zim. Zimmer', '44-Zim. Zimmer', '45-Zim. Zimmer', '46-Zim. Zimmer', '47-Zim. Zimmer', '48-Zim. Zimmer', '49-Zim. Zimmer', '50-Zim. Zimmer', '51-Zim. Zimmer', '52-Zim. Zimmer', '53-Zim. Zimmer', '54-Zim. Zimmer', '55-Zim. Zimmer', '56-Zim. Zimmer', '57-Zim. Zimmer', '58-Zim. Zimmer', '59-Zim. Zimmer', '60-Zim. Zimmer', '61-Zim. Zimmer', '62-Zim. Zimmer', '63-Zim. Zimmer', '64-Zim. Zimmer', '65-Zim. Zimmer', '66-Zim. Zimmer', '67-Zim. Zimmer', '68-Zim. Zimmer', '69-Zim. Zimmer', '70-Zim. Zimmer', '71-Zim. Zimmer', '72-Zim. Zimmer', '73-Zim. Zimmer', '74-Zim. Zimmer', '75-Zim. Zimmer', '76-Zim. Zimmer', '77-Zim. Zimmer', '78-Zim. Zimmer', '79-Zim. Zimmer', '80-Zim. Zimmer', '81-Zim. Zimmer', '82-Zim. Zimmer', '83-Zim. Zimmer', '84-Zim. Zimmer', '85-Zim. Zimmer', '86-Zim. Zimmer', '87-Zim. Zimmer', '88-Zim. Zimmer', '89-Zim. Zimmer', '90-Zim. Zimmer', '91-Zim. Zimmer', '92-Zim. Zimmer', '93-Zim. Zimmer', '94-Zim. Zimmer', '95-Zim. Zimmer', '96-Zim. Zimmer', '97-Zim. Zimmer', '98-Zim. Zimmer', '99-Zim. Zimmer', '100-Zim. Zimmer'.

Advertisement for 'Der KLOPFT... er bürstet... er reinigt' (The KLOPFT... he brushes... he cleans). It features a large illustration of a man in a suit and hat. The text describes the Hoover vacuum cleaner and its benefits. It includes the text: 'Die Hoover Teppich-Klopfrmaschine vereint drei verschiedene Methoden in einem Arbeitsgang: Klopfen, um den Schmutz tief in die Teppiche getretenen Schmutz zu lockern, Bürsten, um den Schmutz von der Oberfläche zu entfernen, Saugen, um den aufgeklopften und abgestäubten Schmutz zu beseitigen. Der Hoover reinigt auch Vorhänge und Polstermöbel. Verlangen Sie eine kostenlose, für Sie unverbindliche Vorführung.' It also lists 'Stadtgeschäft Halle' and 'Er KLOPFT... er bürstet... er reinigt'.

Wer spukt bei Mac Lean?

Ein Film- u. Kriminalroman von Fedor B. Isajgin | Übersetzt von Siegfried v. Vagesack

Krabb. verb. (Fortsetzung)

Der Kriminalkommissar entfernte sich mit dem Richterhelfer, während Haglund und Lorenz das Zimmer des Letzteren besetzten. Der Detektiv schloß die Tür hinter sich, legte sich in den bequemsten Sessel am Schreibtisch und nickte den jungen Schauspieler, ihm gegenüber Platz zu nehmen.

„Sie verzeihen“, begann der Detektiv, während er wieder eine Zigarette abschneidet, „daß ich mich in unangenehm in Ihrem Zimmer befinde, aber mir haben keine Zeit zu verlieren, und da ich es am besten, wenn wir ohne Umstände gleich auf die Sache losgehen. Ich bitte Sie, mir möglichst klar und genau folgende Fragen zu beantworten: Wo waren Sie in dieser Nacht, d. h. in diesen letzten drei Stunden von zwei bis fünf?“

Haglund trat mit dem Richterhelfer aus dem Zimmer, während das Häuflein von Lorenz vom ruhigen Morgenlicht hell erleuchtet ist.

Der junge Mann zündet sich eine neue Zigarette an, lächelt etwas unverschämmt und entgegnet: „Darf ich Sie zuerst fragen, wie ich zu diesem merkwürdigen Verbrechen komme? Sie sind doch Arzt. Was ist Ihnen Menschenkenntnis wertig, wo und wie ich meine Nächte verbringe.“

„Sie irren sich“, erwidert der Detektiv, indem er sich in den Sessel zurücklehnt, „ich bin nicht Doktor Siebelius, der Arzt, für den Sie mich halten oder zu halten vorgeben, sondern Doktor Haglund, Ober-

kriminalkommissar vom Polizeipräsidium. Wie Sie vielleicht wissen, hat sich in dieser Nacht hier in der Villa allerlei Ungetreues. Ich bin mit der Untersuchung und Aufklärung dieser rätselhaften Verfehle beauftragt worden. Zu diesem Zweck bin ich leider gezwungen, alle Verleihen, die sich in dieser Nacht hier im Haus befanden, eingehend zu vernehmen, darunter auch Sie. Ich muß deshalb meine Frage wiederholen: Wo waren Sie heute nacht zwischen zwei und fünf Uhr?“

Der junge Mann schenkt durch die Worte des Detektivs nicht sehr überrascht zu sein. Ebenfalls läßt er sich nichts merken. Er zögert einen Augenblick, schnippt die Asche von der Zigarette fort und sagt dann mit einem selbstgefälligen Grinsen:

„Ich war bei Mund Mirabel.“

„Die ganze Zeit, von zwei bis fünf?“

„Ja, die ganze Zeit. Ebenfalls gleich nachdem die Explosion erfolgte. Es wird wohl etwas nach zwei gewesen sein, genau kann ich Ihnen das nicht sagen.“

„Und wie sind Sie zu Mund Mirabel gelangt?“

„Über die Hintertreppe, den Zuckersaal und die Bibliothek.“

„Und warum sind Sie nicht die vordere Treppe hinuntergegangen?“

Lorenz überlegt. Dann erklärt er: „Weil ich dort Schritte hörte und fürchtete, mit den Verbrechen zusammenzuhängen. Mein erster Gedanke war, die Polizei zu benachrichtigen. Des-

halb lief ich die Hintertreppe hinunter, um so schnell wie möglich zum Telefon zu gelangen, das sich in der Bibliothek befindet. Hier schlug mir aber solche Angst entgegen, daß ich zurücklief. Im Salon traf ich Mund Mirabel, die mir mitteilte, daß die Polizei sich bereits im Haus befindet. Sie bat mich, bei ihr zu bleiben, weil sie so allein sei und sich fürchtete. Ich beschloß sie in ihr Salon, wo sie sich mit dem Mann setzte, während ich mich in den Zuckersaal setzte.“

Der Detektiv ließ den jungen Mann prüfen an: „Und dort blieben Sie dann die ganze Nacht, ohne sich weiter darum zu kümmern, was hier im Haus vor sich ging?“

„Offen gestanden: Ich war so müde, daß ich in meinem Schlaf einleichte“, verneint der Schauspieler etwas verlegen. „Da die Polizei ja bereits alarmiert war, fühlte ich mich ganz beruhigt und hielt es für das zweckmäßigste, bei Mund Mirabel zu bleiben und dann...“

„Schätzen Sie“, der Beschützer einer jungen Frau, „plötzlich ein“, unterbricht ihn Haglund ärgerlich, „kleber Herr Lorenz, Sie müssen doch selbst zugeben, daß sich das alles ein wenig merkwürdig anhört. Überlegen Sie sich noch einmal Ihre Antworten.“

„Sie tritt den Fuß ein und melbet, daß die Polisten bereits die Villa durchsuchten.“

„Und haben Sie unsere Stellungsbereiter glücklos entlassen?“

„Diese Verleumdungen sind doch merkwürdige Menschen“, meint Lorenz, „zuerst jammer er kundenlang, weil man ihn nicht hinausläßt, und dann ist er unglücklich, weil er nicht länger bleiben darf! Er wollte unbedingt der weiteren Untersuchung bei-

wohnen, für die Morgenausgabe käme der Bericht sowieso schon zu spät!“

„Wohin Sie gehen! Gerade so lange wollte ich ihn hier beschaffen!“ schimpft der Detektiv beifriedig. „Aber führen Sie mir unter Untersuchung aus!“

„Haben Sie in der Zwischenzeit Ihr Zimmer verlassen?“

„Nein, nach zwei. Ich begleitete Doktor Cobenrich bis zu seiner Tür und ging dann zu mir hinein.“

„Aber wann verließen Sie Ihr Zimmer heute nacht?“

„Gleich nach der Explosion, etwa zehn Minuten später. Ich hatte gerade meine Schuhe angezogen und sie auf den Korridor hinausgeschickt.“

„Haben Sie in der Zwischenzeit Ihr Zimmer verlassen?“

„Der Schauspieler erwidert umständlich die Frage im Affekt. Dann sagt er: „Nein. Ich bin nicht auf den Korridor hinausgegangen.“

„Es entsteht eine kleine, etwas ungemütliche Pause.“

Der Detektiv streift sorgfältig die Asche von seiner Zigarette ab. Dann sagt er streng: „Ich bitte Sie, Herr Lorenz, meine Frage genau zu beantworten. Sie haben Sie waren nicht auf den Korridor hinausgegangen. Gut. Aber ich möchte wissen, ob Sie in diesen zehn Minuten hier in diesem Zimmer geblieben sind?“

„Blauen Sie, daß ich zum Fenster hinausgegangen bin?“ entgegnet Ewante Lorenz lächelnd.

„Erstens wäre auch das möglich“, erwidert Haglund, „aber es gibt noch eine dritte Möglichkeit. Ich bitte Sie, mir folgende Frage klar und für zu beantworten: Haben Sie dieses Zimmer durch eine andere Tür verlassen? Ja oder nein?“

ALLERBESTE QUALITÄTEN PREISWERT WIE IMMER

Selbe	Wäsche	Baumwollwaren
Moiré weichstehende Qualität, schöne Farben 4.95	Damen-Unterziehhöschchen gewirkt, weiß und hellfarbig 0.48	Küchenhandtücher bestwährende Dreifach-Gewirke Qualität weiß, sowie grau in blau gründig, ges. u. geb. 0.25
Marocain das moderne Gewebe, neuere Farben 6.50	Damen-Unterhemdchen lange Form m. Träger o. Vollschal, weiß und farbig 0.68	1 Post. Küchenhandtücher schwerer 16-faden Dreifach, sowie grau gestreift mit bunter Kante, ges. u. geb. 0.78
Reine Satin reine Seide, große Farbcartons 6.90	Damen-Hemdchen gewirkt in halbtönen Qual., Wind- form in vielen hellen Farben 0.95	Wischtücher prima 16-faden, blau- und rotfarbig ges. u. geb. 0.29
Veloutine Seide mit Woll, in denhar gröbster Farbenauswahl 4.50	Damen-Schlüpfer K.-Seide gestreift in vielen Farben, weiß und farbig 1.65	Frotteehandtücher bestwährende Kammwollqualitäts- waren, ausgeführte in 135 0.80 0.75 0.45
Crêpe de chine für das nette Tassekleid, entprechend neue Farben 4.25	Damen-Schluphoson Macao, schöne kräftige Qualität, in allen Farben 0.95	Künstlerdruckdecken Kochellenen imit., sowie Crotona und Crêpe-Qualitäten, industriell- farbig, in großer modern Muster- wahl 130/160 2.95
Kleiderstoffe	Strümpfe, Handschuhe	Rauwaren
Crêpe Caid von der Mode bevorzugtes Gewebe für elegante Kleider, reine Woll 2.45	Damen-Strümpfe echt gezippt Macco, Doppelsonhe und Form 0.95	Sportflanel für Schlafanzug usw., große Aus- wahl, weiß und farbig, in allen mustern 1.40 0.75
Karos und Schotten für Kleider und Blusen in neuer Musterung, reine Woll, 5.50 3.75	Damen-Strümpfe prima seidenl., dicker kräftiger Gewebe 1.45	Köperbarchent volljährig gebleicht, für Damen- und Kinderwäsche 0.52
Sport-Mantelstoffe solide Qualität, gezeigte Muster 140/140 cm breit 3.95	Damen-Strümpfe Wasch-seide, feines Karo Gewebe, Florrand u. Sohle, rot- u. Farb-Answ.	Molton gute, weiche Strappanzel-Qualität in verschiedenen Farben 0.58
Velour Ottomane für vornehmliche, Wintermäntel marine u. schwarz, 12.50 10.50	Damen-Handschuhe feines Trikot-Gewebe, innen ange- rührt und Wollleder-linient, mit hohen Manschetten 0.95	Barchentbetücher glatt weiß und farbig, 1.75
Duveline Ottomane und Chevron für elegante Mäntel, reine Woll 9.75	Damen-Handschuhe Trikot mit gerahmtem Fatur, gut verarbeitet, mit aparter Rande, far- big und weiß — die große Mode 1.25	Schlafdecken gute Strappanzelqualitäten richtige Größen 1.95

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstraße 23-25 Halle Rannischer Platz

Rundfunk-Programm

des Leipziger Senders

Freitag, den 11. Oktober.

10 Uhr: Sprechstunden. 10.10 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsamt. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.45 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11 Uhr: Rundfunkkonzerte. 11.15 Uhr: Sprechstunden. 11.45 Uhr: Sprechstunden. 12.30 Uhr: Sprechstunden. 12.45 Uhr: Sprechstunden. 13.15 Uhr: Sprechstunden. 13.30 Uhr: Sprechstunden. 13.45 Uhr: Sprechstunden. 14.15 Uhr: Sprechstunden. 14.30 Uhr: Sprechstunden. 14.45 Uhr: Sprechstunden. 15.15 Uhr: Sprechstunden. 15.30 Uhr: Sprechstunden. 15.45 Uhr: Sprechstunden. 16.15 Uhr: Sprechstunden. 16.30 Uhr: Sprechstunden. 16.45 Uhr: Sprechstunden. 17.15 Uhr: Sprechstunden. 17.30 Uhr: Sprechstunden. 17.45 Uhr: Sprechstunden. 18.15 Uhr: Sprechstunden. 18.30 Uhr: Sprechstunden. 18.45 Uhr: Sprechstunden. 19.15 Uhr: Sprechstunden. 19.30 Uhr: Sprechstunden. 19.45 Uhr: Sprechstunden. 20.15 Uhr: Sprechstunden. 20.30 Uhr: Sprechstunden. 20.45 Uhr: Sprechstunden. 21.15 Uhr: Sprechstunden. 21.30 Uhr: Sprechstunden. 21.45 Uhr: Sprechstunden. 22.15 Uhr: Sprechstunden. 22.30 Uhr: Sprechstunden. 22.45 Uhr: Sprechstunden. 23.15 Uhr: Sprechstunden. 23.30 Uhr: Sprechstunden. 23.45 Uhr: Sprechstunden. 24.15 Uhr: Sprechstunden. 24.30 Uhr: Sprechstunden. 24.45 Uhr: Sprechstunden. 25.15 Uhr: Sprechstunden. 25.30 Uhr: Sprechstunden. 25.45 Uhr: Sprechstunden. 26.15 Uhr: Sprechstunden. 26.30 Uhr: Sprechstunden. 26.45 Uhr: Sprechstunden. 27.15 Uhr: Sprechstunden. 27.30 Uhr: Sprechstunden. 27.45 Uhr: Sprechstunden. 28.15 Uhr: Sprechstunden. 28.30 Uhr: Sprechstunden. 28.45 Uhr: Sprechstunden. 29.15 Uhr: Sprechstunden. 29.30 Uhr: Sprechstunden. 29.45 Uhr: Sprechstunden. 30.15 Uhr: Sprechstunden. 30.30 Uhr: Sprechstunden. 30.45 Uhr: Sprechstunden. 31.15 Uhr: Sprechstunden. 31.30 Uhr: Sprechstunden. 31.45 Uhr: Sprechstunden. 32.15 Uhr: Sprechstunden. 32.30 Uhr: Sprechstunden. 32.45 Uhr: Sprechstunden. 33.15 Uhr: Sprechstunden. 33.30 Uhr: Sprechstunden. 33.45 Uhr: Sprechstunden. 34.15 Uhr: Sprechstunden. 34.30 Uhr: Sprechstunden. 34.45 Uhr: Sprechstunden. 35.15 Uhr: Sprechstunden. 35.30 Uhr: Sprechstunden. 35.45 Uhr: Sprechstunden. 36.15 Uhr: Sprechstunden. 36.30 Uhr: Sprechstunden. 36.45 Uhr: Sprechstunden. 37.15 Uhr: Sprechstunden. 37.30 Uhr: Sprechstunden. 37.45 Uhr: Sprechstunden. 38.15 Uhr: Sprechstunden. 38.30 Uhr: Sprechstunden. 38.45 Uhr: Sprechstunden. 39.15 Uhr: Sprechstunden. 39.30 Uhr: Sprechstunden. 39.45 Uhr: Sprechstunden. 40.15 Uhr: Sprechstunden. 40.30 Uhr: Sprechstunden. 40.45 Uhr: Sprechstunden. 41.15 Uhr: Sprechstunden. 41.30 Uhr: Sprechstunden. 41.45 Uhr: Sprechstunden. 42.15 Uhr: Sprechstunden. 42.30 Uhr: Sprechstunden. 42.45 Uhr: Sprechstunden. 43.15 Uhr: Sprechstunden. 43.30 Uhr: Sprechstunden. 43.45 Uhr: Sprechstunden. 44.15 Uhr: Sprechstunden. 44.30 Uhr: Sprechstunden. 44.45 Uhr: Sprechstunden. 45.15 Uhr: Sprechstunden. 45.30 Uhr: Sprechstunden. 45.45 Uhr: Sprechstunden. 46.15 Uhr: Sprechstunden. 46.30 Uhr: Sprechstunden. 46.45 Uhr: Sprechstunden. 47.15 Uhr: Sprechstunden. 47.30 Uhr: Sprechstunden. 47.45 Uhr: Sprechstunden. 48.15 Uhr: Sprechstunden. 48.30 Uhr: Sprechstunden. 48.45 Uhr: Sprechstunden. 49.15 Uhr: Sprechstunden. 49.30 Uhr: Sprechstunden. 49.45 Uhr: Sprechstunden. 50.15 Uhr: Sprechstunden. 50.30 Uhr: Sprechstunden. 50.45 Uhr: Sprechstunden. 51.15 Uhr: Sprechstunden. 51.30 Uhr: Sprechstunden. 51.45 Uhr: Sprechstunden. 52.15 Uhr: Sprechstunden. 52.30 Uhr: Sprechstunden. 52.45 Uhr: Sprechstunden. 53.15 Uhr: Sprechstunden. 53.30 Uhr: Sprechstunden. 53.45 Uhr: Sprechstunden. 54.15 Uhr: Sprechstunden. 54.30 Uhr: Sprechstunden. 54.45 Uhr: Sprechstunden. 55.15 Uhr: Sprechstunden. 55.30 Uhr: Sprechstunden. 55.45 Uhr: Sprechstunden. 56.15 Uhr: Sprechstunden. 56.30 Uhr: Sprechstunden. 56.45 Uhr: Sprechstunden. 57.15 Uhr: Sprechstunden. 57.30 Uhr: Sprechstunden. 57.45 Uhr: Sprechstunden. 58.15 Uhr: Sprechstunden. 58.30 Uhr: Sprechstunden. 58.45 Uhr: Sprechstunden. 59.15 Uhr: Sprechstunden. 59.30 Uhr: Sprechstunden. 59.45 Uhr: Sprechstunden. 60.15 Uhr: Sprechstunden. 60.30 Uhr: Sprechstunden. 60.45 Uhr: Sprechstunden. 61.15 Uhr: Sprechstunden. 61.30 Uhr: Sprechstunden. 61.45 Uhr: Sprechstunden. 62.15 Uhr: Sprechstunden. 62.30 Uhr: Sprechstunden. 62.45 Uhr: Sprechstunden. 63.15 Uhr: Sprechstunden. 63.30 Uhr: Sprechstunden. 63.45 Uhr: Sprechstunden. 64.15 Uhr: Sprechstunden. 64.30 Uhr: Sprechstunden. 64.45 Uhr: Sprechstunden. 65.15 Uhr: Sprechstunden. 65.30 Uhr: Sprechstunden. 65.45 Uhr: Sprechstunden. 66.15 Uhr: Sprechstunden. 66.30 Uhr: Sprechstunden. 66.45 Uhr: Sprechstunden. 67.15 Uhr: Sprechstunden. 67.30 Uhr: Sprechstunden. 67.45 Uhr: Sprechstunden. 68.15 Uhr: Sprechstunden. 68.30 Uhr: Sprechstunden. 68.45 Uhr: Sprechstunden. 69.15 Uhr: Sprechstunden. 69.30 Uhr: Sprechstunden. 69.45 Uhr: Sprechstunden. 70.15 Uhr: Sprechstunden. 70.30 Uhr: Sprechstunden. 70.45 Uhr: Sprechstunden. 71.15 Uhr: Sprechstunden. 71.30 Uhr: Sprechstunden. 71.45 Uhr: Sprechstunden. 72.15 Uhr: Sprechstunden. 72.30 Uhr: Sprechstunden. 72.45 Uhr: Sprechstunden. 73.15 Uhr: Sprechstunden. 73.30 Uhr: Sprechstunden. 73.45 Uhr: Sprechstunden. 74.15 Uhr: Sprechstunden. 74.30 Uhr: Sprechstunden. 74.45 Uhr: Sprechstunden. 75.15 Uhr: Sprechstunden. 75.30 Uhr: Sprechstunden. 75.45 Uhr: Sprechstunden. 76.15 Uhr: Sprechstunden. 76.30 Uhr: Sprechstunden. 76.45 Uhr: Sprechstunden. 77.15 Uhr: Sprechstunden. 77.30 Uhr: Sprechstunden. 77.45 Uhr: Sprechstunden. 78.15 Uhr: Sprechstunden. 78.30 Uhr: Sprechstunden. 78.45 Uhr: Sprechstunden. 79.15 Uhr: Sprechstunden. 79.30 Uhr: Sprechstunden. 79.45 Uhr: Sprechstunden. 80.15 Uhr: Sprechstunden. 80.30 Uhr: Sprechstunden. 80.45 Uhr: Sprechstunden. 81.15 Uhr: Sprechstunden. 81.30 Uhr: Sprechstunden. 81.45 Uhr: Sprechstunden. 82.15 Uhr: Sprechstunden. 82.30 Uhr: Sprechstunden. 82.45 Uhr: Sprechstunden. 83.15 Uhr: Sprechstunden. 83.30 Uhr: Sprechstunden. 83.45 Uhr: Sprechstunden. 84.15 Uhr: Sprechstunden. 84.30 Uhr: Sprechstunden. 84.45 Uhr: Sprechstunden. 85.15 Uhr: Sprechstunden. 85.30 Uhr: Sprechstunden. 85.45 Uhr: Sprechstunden. 86.15 Uhr: Sprechstunden. 86.30 Uhr: Sprechstunden. 86.45 Uhr: Sprechstunden. 87.15 Uhr: Sprechstunden. 87.30 Uhr: Sprechstunden. 87.45 Uhr: Sprechstunden. 88.15 Uhr: Sprechstunden. 88.30 Uhr: Sprechstunden. 88.45 Uhr: Sprechstunden. 89.15 Uhr: Sprechstunden. 89.30 Uhr: Sprechstunden. 89.45 Uhr: Sprechstunden. 90.15 Uhr: Sprechstunden. 90.30 Uhr: Sprechstunden. 90.45 Uhr: Sprechstunden. 91.15 Uhr: Sprechstunden. 91.30 Uhr: Sprechstunden. 91.45 Uhr: Sprechstunden. 92.15 Uhr: Sprechstunden. 92.30 Uhr: Sprechstunden. 92.45 Uhr: Sprechstunden. 93.15 Uhr: Sprechstunden. 93.30 Uhr: Sprechstunden. 93.45 Uhr: Sprechstunden. 94.15 Uhr: Sprechstunden. 94.30 Uhr: Sprechstunden. 94.45 Uhr: Sprechstunden. 95.15 Uhr: Sprechstunden. 95.30 Uhr: Sprechstunden. 95.45 Uhr: Sprechstunden. 96.15 Uhr: Sprechstunden. 96.30 Uhr: Sprechstunden. 96.45 Uhr: Sprechstunden. 97.15 Uhr: Sprechstunden. 97.30 Uhr: Sprechstunden. 97.45 Uhr: Sprechstunden. 98.15 Uhr: Sprechstunden. 98.30 Uhr: Sprechstunden. 98.45 Uhr: Sprechstunden. 99.15 Uhr: Sprechstunden. 99.30 Uhr: Sprechstunden. 99.45 Uhr: Sprechstunden. 100.15 Uhr: Sprechstunden. 100.30 Uhr: Sprechstunden. 100.45 Uhr: Sprechstunden. 101.15 Uhr: Sprechstunden. 101.30 Uhr: Sprechstunden. 101.45 Uhr: Sprechstunden. 102.15 Uhr: Sprechstunden. 102.30 Uhr: Sprechstunden. 102.45 Uhr: Sprechstunden. 103.15 Uhr: Sprechstunden. 103.30 Uhr: Sprechstunden. 103.45 Uhr: Sprechstunden. 104.15 Uhr: Sprechstunden. 104.30 Uhr: Sprechstunden. 104.45 Uhr: Sprechstunden. 105.15 Uhr: Sprechstunden. 105.30 Uhr: Sprechstunden. 105.45 Uhr: Sprechstunden. 106.15 Uhr: Sprechstunden. 106.30 Uhr: Sprechstunden. 106.45 Uhr: Sprechstunden. 107.15 Uhr: Sprechstunden. 107.30 Uhr: Sprechstunden. 107.45 Uhr: Sprechstunden. 108.15 Uhr: Sprechstunden. 108.30 Uhr: Sprechstunden. 108.45 Uhr: Sprechstunden. 109.15 Uhr: Sprechstunden. 109.30 Uhr: Sprechstunden. 109.45 Uhr: Sprechstunden. 110.15 Uhr: Sprechstunden. 110.30 Uhr: Sprechstunden. 110.45 Uhr: Sprechstunden. 111.15 Uhr: Sprechstunden. 111.30 Uhr: Sprechstunden. 111.45 Uhr: Sprechstunden. 112.15 Uhr: Sprechstunden. 112.30 Uhr: Sprechstunden. 112.45 Uhr: Sprechstunden. 113.15 Uhr: Sprechstunden. 113.30 Uhr: Sprechstunden. 113.45 Uhr: Sprechstunden. 114.15 Uhr: Sprechstunden. 114.30 Uhr: Sprechstunden. 114.45 Uhr: Sprechstunden. 115.15 Uhr: Sprechstunden. 115.30 Uhr: Sprechstunden. 115.45 Uhr: Sprechstunden. 116.15 Uhr: Sprechstunden. 116.30 Uhr: Sprechstunden. 116.45 Uhr: Sprechstunden. 117.15 Uhr: Sprechstunden. 117.30 Uhr: Sprechstunden. 117.45 Uhr: Sprechstunden. 118.15 Uhr: Sprechstunden. 118.30 Uhr: Sprechstunden. 118.45 Uhr: Sprechstunden. 119.15 Uhr: Sprechstunden. 119.30 Uhr: Sprechstunden. 119.45 Uhr: Sprechstunden. 120.15 Uhr: Sprechstunden. 120.30 Uhr: Sprechstunden. 120.45 Uhr: Sprechstunden. 121.15 Uhr: Sprechstunden. 121.30 Uhr: Sprechstunden. 121.45 Uhr: Sprechstunden. 122.15 Uhr: Sprechstunden. 122.30 Uhr: Sprechstunden. 122.45 Uhr: Sprechstunden. 123.15 Uhr: Sprechstunden. 123.30 Uhr: Sprechstunden. 123.45 Uhr: Sprechstunden. 124.15 Uhr: Sprechstunden. 124.30 Uhr: Sprechstunden. 124.45 Uhr: Sprechstunden. 125.15 Uhr: Sprechstunden. 125.30 Uhr: Sprechstunden. 125.45 Uhr: Sprechstunden. 126.15 Uhr: Sprechstunden. 126.30 Uhr: Sprechstunden. 126.45 Uhr: Sprechstunden. 127.15 Uhr: Sprechstunden. 127.30 Uhr: Sprechstunden. 127.45 Uhr: Sprechstunden. 128.15 Uhr: Sprechstunden. 128.30 Uhr: Sprechstunden. 128.45 Uhr: Sprechstunden. 129.15 Uhr: Sprechstunden. 129.30 Uhr: Sprechstunden. 129.45 Uhr: Sprechstunden. 130.15 Uhr: Sprechstunden. 130.30 Uhr: Sprechstunden. 130.45 Uhr: Sprechstunden. 131.15 Uhr: Sprechstunden. 131.30 Uhr: Sprechstunden. 131.45 Uhr: Sprechstunden. 132.15 Uhr: Sprechstunden. 132.30 Uhr: Sprechstunden. 132.45 Uhr: Sprechstunden. 133.15 Uhr: Sprechstunden. 133.30 Uhr: Sprechstunden. 133.45 Uhr: Sprechstunden. 134.15 Uhr: Sprechstunden. 134.30 Uhr: Sprechstunden. 134.45 Uhr: Sprechstunden. 135.15 Uhr: Sprechstunden. 135.30 Uhr: Sprechstunden. 135.45 Uhr: Sprechstunden. 136.15 Uhr: Sprechstunden. 136.30 Uhr: Sprechstunden. 136.45 Uhr: Sprechstunden. 137.15 Uhr: Sprechstunden. 137.30 Uhr: Sprechstunden. 137.45 Uhr: Sprechstunden. 138.15 Uhr: Sprechstunden. 138.30 Uhr: Sprechstunden. 138.45 Uhr: Sprechstunden. 139.15 Uhr: Sprechstunden. 139.30 Uhr: Sprechstunden. 139.45 Uhr: Sprechstunden. 140.15 Uhr: Sprechstunden. 140.30 Uhr: Sprechstunden. 140.45 Uhr: Sprechstunden. 141.15 Uhr: Sprechstunden. 141.30 Uhr: Sprechstunden. 141.45 Uhr: Sprechstunden. 142.15 Uhr: Sprechstunden. 142.30 Uhr: Sprechstunden. 142.45 Uhr: Sprechstunden. 143.15 Uhr: Sprechstunden. 143.30 Uhr: Sprechstunden. 143.45 Uhr: Sprechstunden. 144.15 Uhr: Sprechstunden. 144.30 Uhr: Sprechstunden. 144.45 Uhr: Sprechstunden. 145.15 Uhr: Sprechstunden. 145.30 Uhr: Sprechstunden. 145.45 Uhr: Sprechstunden. 146.15 Uhr: Sprechstunden. 146.30 Uhr: Sprechstunden. 146.45 Uhr: Sprechstunden. 147.15 Uhr: Sprechstunden. 147.30 Uhr: Sprechstunden. 147.45 Uhr: Sprechstunden. 148.15 Uhr: Sprechstunden. 148.30 Uhr: Sprechstunden. 148.45 Uhr: Sprechstunden. 149.15 Uhr: Sprechstunden. 149.30 Uhr: Sprechstunden. 149.45 Uhr: Sprechstunden. 150.15 Uhr: Sprechstunden. 150.30 Uhr: Sprechstunden. 150.45 Uhr: Sprechstunden. 151.15 Uhr: Sprechstunden. 151.30 Uhr: Sprechstunden. 151.45 Uhr: Sprechstunden. 152.15 Uhr: Sprechstunden. 152.30 Uhr: Sprechstunden. 152.45 Uhr: Sprechstunden. 153.15 Uhr: Sprechstunden. 153.30 Uhr: Sprechstunden. 153.45 Uhr: Sprechstunden. 154.15 Uhr: Sprechstunden. 154.30 Uhr: Sprechstunden. 154.45 Uhr: Sprechstunden. 155.15 Uhr: Sprechstunden. 155.30 Uhr: Sprechstunden. 155.45 Uhr: Sprechstunden. 156.15 Uhr: Sprechstunden. 156.30 Uhr: Sprechstunden. 156.45 Uhr: Sprechstunden. 157.15 Uhr: Sprechstunden. 157.30 Uhr: Sprechstunden. 157.45 Uhr: Sprechstunden. 158.15 Uhr: Sprechstunden. 158.30 Uhr: Sprechstunden. 158.45 Uhr: Sprechstunden. 159.15 Uhr: Sprechstunden. 159.30 Uhr: Sprechstunden. 159.45 Uhr: Sprechstunden. 160.15 Uhr: Sprechstunden. 160.30 Uhr: Sprechstunden. 160.45 Uhr: Sprechstunden. 161.15 Uhr: Sprechstunden. 161.30 Uhr: Sprechstunden. 161.45 Uhr: Sprechstunden. 162.15 Uhr: Sprechstunden. 162.30 Uhr: Sprechstunden. 162.45 Uhr: Sprechstunden. 163.15 Uhr: Sprechstunden. 163.30 Uhr: Sprechstunden. 163.45 Uhr: Sprechstunden. 164.15 Uhr: Sprechstunden. 164.30 Uhr: Sprechstunden. 164.45 Uhr: Sprechstunden. 165.15 Uhr: Sprechstunden. 165.30 Uhr: Sprechstunden. 165.45 Uhr: Sprechstunden. 166.15 Uhr: Sprechstunden. 166.30 Uhr: Sprechstunden. 166.45 Uhr: Sprechstunden. 167.15 Uhr: Sprechstunden. 167.30 Uhr: Sprechstunden. 167.45 Uhr: Sprechstunden. 168.15 Uhr: Sprechstunden. 168.30 Uhr: Sprechstunden. 168.45 Uhr: Sprechstunden. 169.15 Uhr: Sprechstunden. 169.30 Uhr: Sprechstunden. 169.45 Uhr: Sprechstunden. 170.15 Uhr: Sprechstunden. 170.30 Uhr: Sprechstunden. 170.45 Uhr: Sprechstunden. 171.15 Uhr: Sprechstunden. 171.30 Uhr: Sprechstunden. 171.45 Uhr: Sprechstunden. 172.15 Uhr: Sprechstunden. 172.30 Uhr: Sprechstunden. 172.45 Uhr: Sprechstunden. 173.15 Uhr: Sprechstunden. 173.30 Uhr: Sprechstunden. 173.45 Uhr: Sprechstunden. 174.15 Uhr: Sprechstunden. 174.30 Uhr: Sprechstunden. 174.45 Uhr: Sprechstunden. 175.15 Uhr: Sprechstunden. 175.30 Uhr: Sprechstunden. 175.45 Uhr: Sprechstunden. 176.15 Uhr: Sprechstunden. 176.30 Uhr: Sprechstunden. 176.45 Uhr: Sprechstunden. 177.15 Uhr: Sprechstunden. 177.30 Uhr: Sprechstunden. 177.45 Uhr: Sprechstunden. 178.15 Uhr: Sprechstunden. 178.30 Uhr: Sprechstunden. 178.45 Uhr: Sprechstunden. 179.15 Uhr: Sprechstunden. 179.30 Uhr: Sprechstunden. 179.45 Uhr: Sprechstunden. 180.15 Uhr: Sprechstunden. 180.30 Uhr: Sprechstunden. 180.45 Uhr: Sprechstunden. 181.15 Uhr: Sprechstunden. 181.30 Uhr: Sprechstunden. 181.45 Uhr: Sprechstunden. 182.15 Uhr: Sprechstunden. 182.30 Uhr: Sprechstunden. 182.45 Uhr: Sprechstunden. 183.15 Uhr: Sprechstunden. 183.30 Uhr: Sprechstunden. 183.45 Uhr: Sprechstunden. 184.15 Uhr: Sprechstunden. 184.30 Uhr: Sprechstunden. 184.45 Uhr: Sprechstunden. 185.15 Uhr: Sprechstunden. 185.30 Uhr: Sprechstunden. 185.45 Uhr: Sprechstunden. 186.15 Uhr: Sprechstunden. 186.30 Uhr: Sprechstunden. 186.45 Uhr: Sprechstunden. 187.15 Uhr: Sprechstunden. 187.30 Uhr: Sprechstunden. 187.45 Uhr: Sprechstunden. 188.15 Uhr: Sprechstunden. 188.30 Uhr: Sprechstunden. 188.45 Uhr: Sprechstunden. 189.15 Uhr: Sprechstunden. 189.30 Uhr: Sprechstunden. 189.45 Uhr: Sprechstunden. 190.15 Uhr: Sprechstunden. 190.30 Uhr: Sprechstunden. 190.45 Uhr: Sprechstunden. 191.15 Uhr: Sprechstunden. 191.30 Uhr: Sprechstunden. 191.45 Uhr: Sprechstunden. 192.15 Uhr: Sprechstunden. 192.30 Uhr: Sprechstunden. 192.45 Uhr: Sprechstunden. 193.15 Uhr: Sprechstunden. 193.30 Uhr: Sprechstunden. 193.45 Uhr: Sprechstunden. 194.15 Uhr: Sprechstunden. 194.30 Uhr: Sprechstunden. 194.45 Uhr: Sprechstunden. 195.15 Uhr: Sprechstunden. 195.30 Uhr: Sprechstunden. 195.45 Uhr: Sprechstunden. 196.15 Uhr: Sprechstunden. 196.30 Uhr: Sprechstunden. 196.45 Uhr: Sprechstunden. 197.15 Uhr: Sprechstunden. 197.30 Uhr: Sprechstunden. 197.45 Uhr: Sprechstunden. 198.15 Uhr: Sprechstunden. 198.30 Uhr: Sprechstunden. 198.45 Uhr: Sprechstunden. 199.15 Uhr: Sprechstunden. 199.30 Uhr: Sprechstunden. 199.45 Uhr: Sprechstunden. 200.15 Uhr: Sprechstunden. 200.30 Uhr: Sprechstunden. 200.45 Uhr: Sprechstunden. 201.15 Uhr: Sprechstunden. 201.30 Uhr: Sprechstunden. 201.45 Uhr: Sprechstunden. 202.15 Uhr: Sprechstunden. 202.30 Uhr: Sprechstunden. 202.45 Uhr: Sprechstunden. 203.15 Uhr: Sprechstunden. 203.30 Uhr: Sprechstunden. 203.45 Uhr: Sprechstunden. 204.15 Uhr: Sprechstunden. 204.30 Uhr: Sprechstunden. 204.45 Uhr: Sprechstunden. 205.15 Uhr: Sprechstunden. 205.30 Uhr: Sprechstunden. 205.45 Uhr: Sprechstunden. 206.15 Uhr: Sprechstunden. 206.30 Uhr: Sprechstunden. 206.45 Uhr: Sprechstunden. 207.15 Uhr: Sprechstunden. 207.30 Uhr: Sprechstunden. 207.45 Uhr: Sprechstunden. 208.15 Uhr: Sprechstunden. 208.30 Uhr: Sprechstunden. 208.45 Uhr: Sprechstunden. 209.15 Uhr: Sprechstunden. 209.30 Uhr: Sprechstunden. 209.45 Uhr: Sprechstunden. 210.15 Uhr: Sprechstunden. 210.30 Uhr: Sprechstunden. 210.45 Uhr: Sprechstunden. 211.15 Uhr: Sprechstunden. 211.30 Uhr: Sprechstunden. 211.45 Uhr: Sprechstunden. 212.15 Uhr: Sprechstunden. 212.30 Uhr: Sprechstunden. 212.45 Uhr: Sprechstunden. 213.15 Uhr: Sprechstunden. 213.30 Uhr: Sprechstunden. 213.45 Uhr: Sprechstunden. 214.15 Uhr: Sprechstunden. 214.30 Uhr: Sprechstunden. 214.45 Uhr: Sprechstunden. 215.15 Uhr: Sprechstunden. 215.30 Uhr: Sprechstunden. 215.45 Uhr: Sprechstunden. 216.15 Uhr: Sprechstunden. 216.30 Uhr: Sprechstunden. 216.45 Uhr: Sprechstunden. 217.15 Uhr: Sprechstunden. 217.30 Uhr: Sprechstunden. 217.45 Uhr: Sprechstunden. 218.15 Uhr: Sprechstunden. 218.30 Uhr: Sprechstunden. 218.45 Uhr: Sprechstunden. 219.15 Uhr: Sprechstunden. 219.30 Uhr: Sprechstunden. 219.45 Uhr: Sprechstunden. 220.15 Uhr: Sprechstunden. 220.30 Uhr: Sprechstunden. 220.4

